

SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 02.06.2009

überarbeitet am: 02.06.2009

Seite 1/4

Multikraft KLAR Reinigungskonzentrat

Art.-Nr.: 900019

Technolit® GmbH

Industriestraße 8
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0

Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de

http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Multikraft KLAR Reinigungskonzentrat
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Reinigungsmittel für gewerbliche Anwendungen.

Firma: Technolit GmbH
Industriestr. 8 36137 Großenlüder
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569
Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de
Auskunftgebender Bereich: Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr
Notfallauskunft: Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0
Giftnotruf Berlin: Tel.: +49 (0) 30 / 19240

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Entfällt
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Entfällt.
Weitere Angaben: Kennzeichnungsfrei gemäß GefStoffV. / Kein Gefahrstoff gemäß der GefStoffV.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):
Beschreibung: Reinigungsmittel gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien, Salmiakgeist (Ammoniak) und Duftstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
1336-21-6	215-647-6	Ammoniak	< 1 %	C	34
67-63-0	200-661-7	2-Propanol (= Isopropanol)	< 20 %	F, Xi	11-36-67

Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: ---
Nach Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. Mund- und Rachenraum mit Wasser ausspülen.
Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen und Haut nachfetten.
Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser mind. 10 Minuten ausspülen.
Nach Verschlucken: Viel Wasser nachtrinken, kein Brechreiz hervorrufen und Arzt konsultieren.
Hinweise für den Arzt: Produkt enthält Salmiakgeist.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Schaum, Wassersprühstrahl und Trockenlöschmittel.
Ungeeignete Löschmittel: ---
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei der Verbrennung können Kohlenoxide und Stickoxyde entstehen.
Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: ---
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht ins Erdreich, Kanalisation oder Oberflächenabwässer gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen.
Zusätzliche Hinweise: Kanaldeckel abdichten bei unbeabsichtigter Freisetzung.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang: Nur in Originalgebinden verarbeiten.
Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz: Bei der Verarbeitung für Abzugsmöglichkeit der Alkoholdämpfe sorgen.
Weitere Hinweise: ---
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen.
Zusammenlagerungshinweise: Keine.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Kühl lagern.
Lagerklasse: Keine.
Bestimmte Verwendungen: Reinigungsmittel für gewerbliche Anwendungen.
 Reinigungskonzentrat für glatte und glänzende Oberflächen aus Glas, Metall und Kunststoff. (Siehe Etikett)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Begrenzung und Überwachung der Exposition: ---

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	TWA:	STEL:
7664-41-7	Ammoniak, wasserfrei	14 mg/m ³ , 20 ppm	36 mg/m ³ , 50 ppm
		Spitzenbegrenzung = 1=	
67-63-0	Isopropanol	MAK: 200 ppm TRGS 900	AGW: 500 mg/m ³

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	OEL:

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Atemschutz:
Handschutz:

 Schutzhandschuhe. **Material:** Butylkautschuk (0,5 mm + 8h)
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
Körperschutz: ---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: Salmiak, Grapefruit

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

Wert/Bereich

Einheit

Methode

Siedepunkt / Siedebereich:

°C

Flammpunkt:

27

°C

Selbstentzündlichkeit:

°C

Explosionsgefahr:

Explosionsgrenzen: untere:	---	Vol. %
obere:	---	Vol. %
Dichte bei 20°C:	0,9720	g/cm ³
Dampfdruck bei 20°C:	---	hPa
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Unbegrenzt.	mg/l
pH-Wert bei 20°C:	11	bei conc. g/l (0=Konz.)
Viskosität bei 20°C:	9,0	mPas
Lösemitteltrennprüfung:	---	%

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:	---
Zu vermeidende Bedingungen:	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Reaktionen:	---
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC ₅₀ -Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:
67-63-0 Isopropanol	LD ₅₀ / Oral LD ₅₀ / Dermal LC _{50/4h}	5045 mg/kg (Ratte) 12800 mg/kg (Kaninchen) 30 mg/m ³ (Ratte)
1336-21-6 Ammoniak	LD ₅₀ / Oral	350 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:	Leicht reizend auf Atemwege.
An der Haut / am Auge:	---
Sensibilisierung:	Keine.
Toxikologische Prüfung:	---
Erfahrungen aus der Praxis:	---
Erfahrungen am Menschen:	Keine bekannt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	---

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:
67-63-0 Isopropanol	EC _{50/48h} LC _{50/96h} (dynamisch)	13299 mg/l (Daphnia Magna) 4200 mg/l (Fisch)

Persistenz und Abbaubarkeit (Elimination):

Verfahren:	OECD (19 Tage)
Analysemethode:	301 c
Eliminationsgrad:	< 90%
Bewertungstext:	Biologisch gut abbaubar.
Sonstige Hinweise:	Erfüllt in seiner Abbaubarkeit die Anforderungen der gültigen EG-Verordnung.
Verhalten in Umweltkompartimenten:	
Komponente:	---
Mobilität und Bioakkumulationspotential:	---
Ökotoxische Wirkung:	
Aquatische Toxizität:	Nach Neutralisation gering.
Bemerkung:	---
Verhalten in Kläranlagen:	Keine Störung der biologischen Klärstufe.
Atmungshemmung komun. Belebtschlamm:	EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B
Zusätzliche Hinweise:	
CSB-Wert in mg/g:	Nicht bestimmt.
AOX-Hinweise:	Frei.
BSB5-Wert in mg/g:	Nicht bestimmt.
	Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG.
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 (gemäß VwVwS, 17.05.99 / § 19 Wasserhaushaltsgesetz) wassergefährdend
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:	---

13. Entsorgungshinweise

Produkt:	
Empfehlung:	Keine besondere Entsorgung notwendig.

Abfallschlüssel-Nummer: 07 01 04 – Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.
Ungereinigte Verpackung:
Empfehlung: Rekonditionierer. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE: ---
Seeschifftransport IMDG/GGVSee: ---
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: ---
Transport / weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:
 Kennzeichnungsfrei gemäß GefStoffV.
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
 Enthält: ---
R-Sätze:

S-Sätze:

Nationale Vorschriften:
Sicherheitsbeurteilung: Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): ---
Klassifizierung nach VbF: ---
Technische Anleitung Luft (TA-Luft): ---
VOC: ---
Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R 11 Leichtentzündlich.
R 34 Verursacht Verätzungen.
R 36 Reizt die Augen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Reglement internationale concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organization“ (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
MAL-Code Måle teknisk Arbejdshygienisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)
LC50 / LD50 Lethal concentration, 50 percent / Lethal dose, 50 percent

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.

Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.